



## 有朋自遠方來，不亦樂乎？

Wenn ein Freund von weit her kommt, ist das nicht auch eine Freude?

### Fazit dieser erlebnisreichen Reise

Schön waren sie, die „**Historischen Plätze in China**“, des Reiseveranstalters GEBECO. Meine Vorstellungen von diesem beeindruckenden Land wurden teilweise übertroffen.

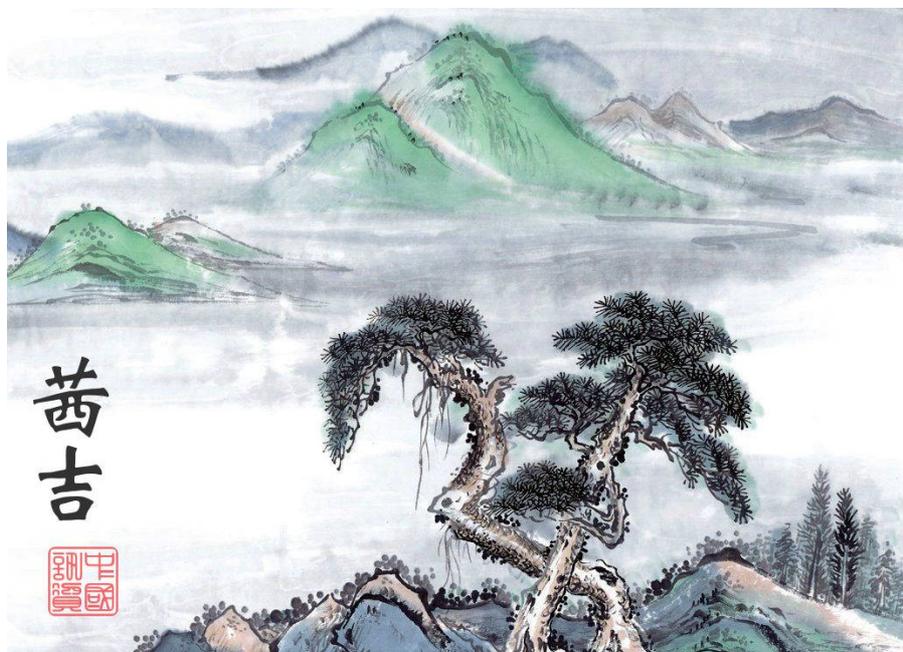
Ich habe nur das für **mich** Wesentliche und Wichtige dokumentiert, um mich später an die schönen (und auch nicht so guten) Augenblicke erinnern zu können. Die gesamten Erinnerungen würden mehrere Speicherkarten füllen.

Die Hotels haben mich alle positiv überrascht; Service und Frühstück waren immer außerordentlich gut und sehr zufriedenstellend.

Besonderer Dank gebührt den vier örtlichen Reiseleiterinnen mit ihren Busfahrern. Sie haben mir durch ihre fundierten Kenntnisse viele interessante Dinge über Land und Leute vermitteln können. Die Minibusse standen immer pünktlich bereit und alle Ausflüge waren gut organisiert.

Auch für individuelle Wünsche unserer kleinen Reisegruppe hatten die Reiseleiterinnen meistens ein „offenes Ohr“ und versuchten diese auch umzusetzen (U-Bahn-Fahrt in Xian, Lichterfahrt etc.)

Das sie die von einigen Teilnehmern der Reisegruppe gemachten kritischen Bemerkungen zu Land und Leuten nicht kommentieren und ihr eigenes Land aufs Höchste loben, kann ich aus verständlichen Gründen nachvollziehen!





Doch wo Licht ist, ist auch Schatten! Ich konnte persönlich feststellen, das China auf einen Verkehrskollaps zusteuert; habe dies bei den Exkursionen in km-langen Staus selbst miterlebt; allein dieser ökonomische und ökologische Schaden!? Chinesische Forscher haben ermittelt, das trotz aller Bemühungen, dem negativen Trend entgegenzusteuern, die Kohlendioxidemission (fossile Brennstoffe und Kfz) bis 2020 sehr stark steigen wird.

Bis 2030 könnte sie sich sogar verdoppelt haben!

Von den 20 am stärksten vermögten Städten der Welt liegen allein 16 in diesem Land. In Beijing konnte man an smogreichen Tagen nicht von einem Ende des Tiananmen Platzes dessen anderes Ende sehen. Wolkenkratzer in Shanghai machen ihrem Namen alle Ehre: die oberen Etagen sind sehr oft von einer Dunstschicht umhüllt; von Pudong konnte man den Bund nur schemenhaft erkennen.



Lungenkrebserkrankungen, auch bedingt durch starkes Rauchen der vorwiegend männlichen Bewohner, haben seit 1980 um über 50 % zugenommen!

Zu den wichtigsten Umweltproblemen gehört jedoch die Wasserverschmutzung. In den Städten sind 90 % des Oberflächen- und 50 % des Grundwassers stark verunreinigt. Leitungswasser sollte man daher dringendst nicht ungekocht und ungefiltert konsumieren.

60 % aller Städte verfügen über keine Kläranlagen und dort, wo sie vorhanden sind, werden sie aus Kostengründen nur zu einem Drittel genutzt.

In ländlichen Gegenden leiten die Haushalte ungeklärt das Abwasser in die Flüsse und waschen von je her Kleidung - habe ich tatsächlich auf dem Li-Fluss miterlebt - Gemüse Geschirr etc. im Fluss. Die hygienischen Verhältnisse sind größtenteils katastrophal.

**Die vorgenannten Probleme sind sehr bedenklich und stellen eine weitere sprunghafte Entwicklung des Landes in Frage!**

**Ob das nebenstehende Mädchen das weiß?**